

BMBF - TWAS Forschungsförderprogramm für Nachwuchswissenschaftler*innen aus Afrika

Laufzeit: 14.12.2020 - 31.12.2027 Förderkennzeichen: 01DG20019

Koordinator: United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization - World Academy of Sciences for the advancement of science in developing countries (TWAS)

Das Bevölkerungswachstum in Sub-Sahara Afrika ist Herausforderung und Chance zugleich. Die Ausbildung junger Menschen ist von größter Bedeutung, insbesondere um die nachhaltige Entwicklung des Kontinents zu sichern. Seit über 20 Jahren setzt sich TWAS im Rahmen des South-South Fellowship-Programms, das derzeit 1100 Promovierende fördert, für eine hochwertige Ausbildung afrikanischer Nachwuchswissenschaftler*innen ein. Obwohl es Ziel des Programms ist, der Abwanderung von Forscher*innen entgegenzuwirken, können viele von ihnen nach Ausbildungsabschluss nicht in ihren Heimatländern Fuß fassen. Dies liegt u.a. daran, dass aufgrund der ökonomischen und politischen Problemlagen in den Least Developed Countries Wissenschaft und Technologie zu wenig gefördert werden. Um jungen Wissenschaftler*innen eine Zukunft in ihrer Heimat zu ermöglichen, möchte TWAS ein dynamisches und modular-konzipiertes Programm – "Seed Grants for New African Principal Investigators (SG-NAPI)" – initiieren. Das Programm soll Mittel zur Forschungsförderung, zur Mobilität und zum Wissenstransfer zur Verfügung stellen. Die Kombination derartiger Module hat sich im Verlauf unserer langjährigen Erfahrungen bei Capacity-Building-Programmen bewährt. Dank seiner verschiedenen Module ist SG-NAPI besonders geeignet, um flexibel auf die verschiedenen Bedürfnisse und Arbeitskontexte der Wissenschaftler*innen einzugehen und ihnen eine große Bandbreite an technischen und soft skills zu vermitteln. Das Programm verfolgt zudem einen innovativen Ansatz, indem es ein besonderes Augenmerk auf Wissenschaftlerinnen legt. Das "scientist-after-child"- Programmmodul wird es Wissenschaftlerinnen, die aufgrund einer Schwangerschaft pausieren mussten, ermöglichen, eine damit einhergehende Publikationspause auszugleichen. Im Rahmen des Programms werden 20 junge Wissenschaftler*innen pro Jahr die Möglichkeit erhalten, sich in der Wissenschaft zu etablieren und sich ein wettbewerbsfähiges Forschungsprofil zu erarbeiten.

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Redaktion: DLR Projektträger

Länder / Organisationen:

Themen: Förderung, Innovation

[Zurück](#)

Weitere Informationen